

QN

Karolieneuviertel

Informationen der steg Hamburg mbH
für das Sanierungsgebiet St. Pauli-Nord S 3 (Karolinenviertel)
Nummer 45/Oktober 2006



Umgestaltung Neuer Pferdemarkt:
Veranstaltung am 10. 10. um 19 Uhr

EXTRA
Neuer Pferdemarkt



Bestandsplan (oben)

Im Bestandsplan sind die Radwege hellgelb dargestellt. Die öffentlichen Flächen zwischen Radweg und Bebauung haben derzeit privaten Charakter und lassen nur Raum für schmale Rad- und Fußwegbereiche. Besonders im Bereich Neuer Pferdemarkt 12-20 kommt es dadurch oft zu Konflikten.

Gestaltungsplan (unten)

Im Gestaltungsplan sind die Radwege rot dargestellt bzw. der Radweg wird über die Nebenfahrbahn geleitet. Die verbleibenden Flächen stehen somit als großzügige Fußgängerbereiche zur Verfügung. Der vorhandene Baumbestand wird dabei nahezu komplett erhalten.

Planung Östliche Nebenflächen Neuer Pferdemarkt

Bezirksamt Hamburg Mitte
Garten- und Tiefbauabteilung
 Susanne Kohn, Telefon 42854-3148
Stadtplanungsabteilung, Stadter-
neuerung
 Peter Thomsen, Telefon 42854-4624

Ingenieurbüro Latal
 in Kooperation mit dem
Architekturbüro Meyer Flecken-
stein



Reden Sie mit: Umgestaltung am Neuen Pferdemarkt

Die östlichen Nebenflächen des Neuen Pferdemarktes sollen umgestaltet werden. Nachdem die durch den Bezirk beauftragten Fachplaner sowohl im Sanierungsbeirat als auch im Rahmen einer Informationsveranstaltung mit den angrenzenden Grundeigentümern Hinweise und Anregungen aufgenommen hatten, konnte die Planung nun konkretisiert werden und soll am 10. Oktober 2006 öffentlich diskutiert werden.



Den Anstoß zu den Planungen gaben die Umbauarbeiten am „Krümel“. Der eingeschossige Vorbau des Cafes am Neuen Pferdemarkt 16 reichte bisher weit in den öffentlichen Raum hinein und sorgte für einen eng bemessenen Fuß- und Radweg.

Sie sind herzlich eingeladen!

**Öffentliche Informationsveranstaltung am Dienstag,
10. Oktober 2006, 19 Uhr,
im Stadtteilbüro Neuer Kamp 30,
Alte Rinderschlachthalle,
mit den Fachplanern und einer Vertreterin und einem
Vertreter des Bezirksamtes Hamburg-Mitte.**



*Konfliktpotential:
schmaler Fuß- und
Radweg*

Nachdem dieser Vorbau nun zurückgebaut worden ist, kann sowohl die Wegführung für Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer als auch die Gestaltung des östlichen Bereiches des Neuen Pferdemark-

tes grundlegend verbessert werden, denn sämtliche Flächen vor den Gebäuden am Neuen Pferdemarkt sind öffentlicher Grund.

Obwohl diese Flächen außerhalb des Sanierungsgebietes Karolinentviertel liegen, besteht hier zur Zeit noch die Möglichkeit, Sanierungsförderungsmittel für eine Umgestaltung einzusetzen.



Bereiche mit Vorgarten-Charakter auf öffentlichem Grund.

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte beauftragte das Ingenieurbüro Latal, gemeinsam mit dem Architekturbüro Meyer Fleckenstein ein Konzept zur Umgestaltung der Flächen östlich der Straße Neuer Pferdemarkt zu entwickeln.

Die Analyse der Bestandssituation verdeutlichte schnell die Dis-

krepanz zwischen zu schmalen Fußgänger- und Fahrradwegen und großzügig vorhandenen ungegliederten öffentlichen Flächen (Straßenbegleitgrün) bzw. Vorgartenzonen vor den gewerblich genutzten Erdgeschoss auf öffentlichem Grund.

Das Konzept, das wir jetzt mit Ihnen diskutieren wollen, sieht vor, die öffentlichen Flächen entlang der Bebauung zugänglich und nutzbar zu machen. Die gesamte Fläche soll wieder einen öffentlichen Charakter haben. Dadurch werden großzügige Bereiche möglich, die durch Erhalt des üppigen Baumbestandes kleinteilig gegliedert sind.

Das Konfliktpotential von Fußgängerbereichen und Fahrradwegen soll durch Verlegung des Fahrradweges in die straßenparallele Nebenfahrbahn mit anschließenden Stellplätzen deutlich verringert werden.

Die Nebenfahrbahn soll für diesen Zweck von 3,5 Meter auf 6 Meter verbreitert werden. Außerdem können die trichterförmigen Zufahrten zu den privaten Grundstücken nach Prüfung der entsprechenden Radien verkleinert werden.

Durch die Umgestaltung der Stellplatzanlage kann die Anzahl der Stellplätze gegebenenfalls von 20 auf 30 Stellplätze erhöht werden.

Mit den Bauarbeiten kann frühestens im Frühjahr 2007 begonnen werden.

vor, die öffentlichen Flächen entlang der Bebauung zugänglich und nutzbar zu machen. Die gesamte Fläche soll wieder einen öffentlichen Charakter haben. Dadurch werden großzügige Bereiche möglich, die durch Erhalt des üppigen

Das Konfliktpotential von Fußgängerbereichen und Fahrradwegen soll durch Verlegung des Fahrradweges in die straßenparallele Nebenfahrbahn mit anschließenden Stellplätzen deutlich verringert werden. Die Nebenfahrbahn soll für diesen Zweck von 3,5 Meter auf 6 Meter verbreitert werden. Außerdem können die trichterförmigen Zufahrten zu den privaten Grundstücken nach Prüfung der entsprechenden Radien verkleinert werden. Durch die Umgestaltung der Stellplatzanlage kann die Anzahl der Stellplätze gegebenenfalls von 20 auf 30 Stellplätze erhöht werden. Mit den Bauarbeiten kann frühestens im Frühjahr 2007 begonnen werden.

Anke Weber ✍️

ADRESSEN

steg

Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Hamburg mbH,
Schulterblatt 26-36,
20357 Hamburg,
Telefon 43 13 93-0,
Fax 43 13 93 10,
Internet <http://www.steg-hh.de>

Sprechzeiten: Sozialplan/
Umquartierung
donnerstags 15 - 18 Uhr,
Jutta Brunecker,
Pawel Kreuzmann,
Krimhild Strenger,
Telefon 43 13 93 65.

Marianne Heimfarth,
Telefon 43 13 93 68.
Anke Weber,
Telefon 43 13 93 22.

steg-Stadtteilbüro Karolinentviertel

Alte Rinderschlachthalle,
Neuer Kamp 30,
20357 Hamburg,
Sprechzeit:
donnerstags 16-18 Uhr.

Bezirksamt Hamburg Mitte

Klosterwall 8, 20095 Hamburg
Stadtplanungsabteilung,
Stadterneuerung:
Peter Thomsen, Tel. 42854-4624,

Bauprüfabteilung:
Stephan Schwirtz,
Tel. 42854-3463.

Garten- und Tiefbauabteilung
Susanne Kohn,
Telefon 42854-3148.

Einwohneramt,
Klosterwall 2, 20095 Hamburg.
Wohnungsabteilung:
Herr Feldmann,
Telefon 42854-4550,
Wohngeld: Herr Schröder,
Telefon 42854-5146,
Wohnungspflege: Herr Kroog,
Telefon 42854-4589.

Ortsdienststelle St. Pauli

Simon-von-Utrecht-Str. 4a,
20359 Hamburg,
Kundenzentrum: Servicezeiten
Mo. 8-16 Uhr, Di. 7-12 Uhr,
Do. 8-18 Uhr, Fr. 8-12 Uhr,
Telefon 42854-7999.

IMPRESSUM

© Herausgegeben von der
steg Hamburg mbH,
Schulterblatt 26-36,
20357 Hamburg,
Telefon 43 13 93 0, Fax 43 13 93 10,
Internet <http://www.steg-hh.de>

Redaktion: Dr. Rüdiger Dohrendorf
Telefon 43 13 93 33
mail ruediger.dohrendorf@steg-hh.de

Fotos und Pläne: Ingenieurbüro Latal
und Architekten Meyer Fleckenstein
Druck: Heinrich Siepmann Hamburg